

ZERTIFIZIERUNG WEITERBILDUNG

Zertifikatskurs

Fachberater_in für professionelle Opferhilfe

Ein Weiterbildungsangebot
der Seehaus-Akademie Leonberg

1. Einführung

Die CVJM-Hochschule - YMCA University of Applied Sciences bietet die Möglichkeit, Weiterbildungsangebote von CVJM-Mitgliedsverbänden, CVJM-Ortsvereinen sowie anderen Weiterbildungsträgern zu zertifizieren. Dafür schließt der Weiterbildungsanbieter eine Kooperation mit der CVJM-Hochschule und durchläuft ein entsprechendes Anerkennungsverfahren.

Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens wird das Weiterbildungsangebot als Zertifikatskurs durch die CVJM-Hochschule anerkannt. Damit können die Teilnehmenden, nachdem sie die Weiterbildung erfolgreich absolviert haben, ein Hochschul-Zertifikat, ausgestellt durch die CVJM-Hochschule, erhalten.

2. Prozessbeschreibung

| Schritt | Beschreibung |
|---------|---|
| 1 | Kontaktaufnahme des Weiterbildungsanbieters mit der CVJM-Hochschule (siehe 4. Ansprechpartner) mit der Anfrage nach Anerkennung einer Weiterbildung. |
| 2 | Einreichung des Weiterbildungscurriculums aus dem mindestens diese Informationen hervorgehen: <ul style="list-style-type: none"> • Umfang und Ablauf (Mit Angaben zum Workload in Zeitstunden) • Beschreibung der Inhalte • Information über den Kompetenzerwerb • Methodik und Didaktik der einzelnen Weiterbildungsinhalte |
| 3 | Einreichung einer Liste mit Referenten*innen/Dozenten*innen (mit Angabe der Qualifikationen), die in der Weiterbildung eingesetzt werden |
| 4 | Prüfung der Unterlagen durch die CVJM-Hochschule Etwaige Rückfragen und Korrekturanfragen werden vom Weiterbildungsanbieter bearbeitet |
| 5 | Bescheid über die Anerkennung der Weiterbildung <ul style="list-style-type: none"> • Bei Ablehnung kann der Weiterbildungsanbieter einen weiteren Versuch zur Anerkennung vornehmen • Bei positivem Bescheid erhält der Weiterbildungsanbieter eine schriftliche Bestätigung über die Anerkennung der Weiterbildung als Zertifikatskurs der CVJM-Hochschule aus der die Anzahl der vergebenen Credit Points (siehe 3. Weitere Informationen) hervorgeht. |
| 6 | Zum Abschluss eines Weiterbildungskurses übermittelt der Weiterbildungsanbieter die Namen der Absolventen*innen an die CVJM-Hochschule. Dort werden dann die Hochschul-Zertifikate erstellt und per Post an den Weiterbildungsanbieter versandt |
| 7 | Einmal jährlich findet ein Kooperationsgespräch zwischen der CVJM-Hochschule sowie dem Weiterbildungsanbieter statt. Dabei gibt der Weiterbildungsanbieter einen kurzen Bericht und es werden etwaige Aktualisierungen und Änderungen am Weiterbildungsprogramm bzw. dem Referentenpool erörtert. |

3. Weitere Informationen

3.1 Der Zertifikatskurs „Fachberater_in für professionelle Opferhilfe“

Die Seehaus-Akademie Leonberg bietet den Zertifikatskurs „Fachberater_in für professionelle Opferhilfe“ an. Ziel des Zertifikatskurses ist es, Informationen und Techniken für einen angemessenen, an viktimologischen Grundsätzen ausgerichteten Umgang mit Menschen zu vermitteln, die Opfer von Straftaten, insbesondere von Sexual- und Gewaltstraftaten, geworden sind.

3.2 Credit Points

Auf Basis des Workloads (Obligatorische Seminarzeit in Zeitstunden) wird die Anzahl der Credit Points ermittelt, die für die Weiterbildung vergeben werden können. Dabei gilt die Formel:

1 Credit Point = 30 Zeitstunden Workload

Um die Vergleichbarkeit mit anderen Studienmodulen der CVJM-Hochschule zu gewährleisten, können maximal 6 Credit Points für eine Weiterbildung bzw. einen Zertifikatskurs vergeben werden. Die ermittelte Anzahl an Credit Points wird auf dem Hochschul-Zertifikat ausgewiesen, das die Teilnehmenden zum Abschluss der Weiterbildung von der CVJM-Hochschule erhalten.

Die Anerkennung dieser Credit Points ist wie folgt geregelt:

- Wenn die*der Weiterbildungsteilnehmende an der CVJM-Hochschule studiert, werden diese 6 Credit Points im Rahmen der Wahlmodule anerkannt
- Wenn die*der Weiterbildungsteilnehmende an einer anderen Hochschule studiert, kann sie*er bei ihrer*seiner Hochschule einen Antrag auf Anerkennung dieser Credit Points stellen. Jede Hochschule ist jedoch in ihrer Entscheidung frei, ob sie diese Credit Points aufs Studium anrechnet oder nicht.

Der Workload des Zertifikatskurses „Fachberater_in für professionelle Opferhilfe“ wurde überprüft mit folgendem Ergebnis:

Der Workload umfasst über 180 Zeitstunden.

Damit werden auf dem Hochschul-Zertifikat 6 Credit Points ausgewiesen.

3.2 Bezeichnung

Bei einer Anerkennung der Weiterbildung durch die CVJM-Hochschule darf der Weiterbildungsanbieter für die spezifische Weiterbildung folgende Bezeichnung verwenden:

Der Zertifikatskurs „Fachberater_in für professionelle Opferhilfe“ ist als Zertifikatskurs der CVJM-Hochschule anerkannt und schließt mit einem Hochschul-Zertifikat ab.“

Im Zuge des jährlichen Kooperationsgespräch wird das Führen dieser Bezeichnung durch den Weiterbildungsanbieter um ein weiteres Jahr verlängert, wenn sich aus Gespräch keine gravierenden Gründe ergeben, die gegen eine Verlängerung sprechen.

3.3 Kosten

Für die Betreuung der Weiterbildungskooperation, die Qualitätssicherung sowie die Erstellung der Zertifikate wird ein Betrag von 50,00 € pro Teilnehmendenzertifikat in Rechnung gestellt.

4. Ansprechpartner

Alle Fragen und Unterlagen richten Sie bitte an:

Mire Tölgyesi
Referentin für Weiterbildung der CVJM-Hochschule
Im Druseltal 8, 34131 Kassel
Telefon: 0176 - 96183218
E-Mail: toelgyesi@cvjm-hochschule.de

5. Anerkennung

Der Zertifikatskurs „Fachberater_in für professionelle Opferhilfe“ durchgeführt durch die Seehaus-Akademie Leonberg, wird hiermit nach entsprechender Prüfung der Unterlagen als Zertifikatskurs der CVJM-Hochschule anerkannt.



Stefan Westhauser
Referent für Weiterbildung der CVJM-Hochschule
Kassel, den 15. September 2022

